

bedea akzente

2004.12

Licht in der Architektur

Architektur stilvoll inszeniert mit *bedea akzent*



Die Betonung architektonischer Elemente gewinnt zunehmend an Bedeutung. Sind sie nicht länger nur funktionaler Bestandteil der Erscheinung eines Gebäudes, erhalten sie zusehends die Aufgabe, zu gliedern, zu gestalten, Besonderheiten des Ambientes zu akzentuieren.



Mit dem faseroptischen Beleuchtungssystem *bedea akzent* ist dabei gleichermaßen das Hervorheben historischer Gebäudestrukturen möglich (Bild 1, Fassadenbeleuchtung eines historischen Gebäudes und Bild 2, Akzentuierung einer Altstadtfassade), als auch die elegante Inszenierung moderner Stilelemente (Bild 3, Verglastes Treppenhaus eines Zweckbaus).



bedea akzent bietet eine Reihe von Vorteilen bei dieser Aufgabenstellung:

- Dezentre, fast unsichtbare Installation der Auskoppellelemente
- Dezentrale Platzierung der Lichtquellen
- Hohe Variabilität des Lichtcharakters, durch unterschiedliche Linsensysteme bzw. Filterung
- Wartungsfreier Lichtaustritt an unzugänglichen Stellen

Beim Betrieb des Beleuchtungssystems ergeben sich weitere Aspekte, die einen Einsatz befürworten, wie Erhöhung der Betriebssicherheit durch räumliche Trennung von Licht und elektrischer Energie, Unabhängigkeit von Witterungseinflüssen, um nur einige zu nennen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

bedea BERKENHOFF & DREBES GmbH
Herborner Str. 100 • D-35614 Aßlar
Geschäftsbereich Lichttechnik

Telefon 06441 / 801-0 Telefax 06441 / 801 - 172 e-mail: licht@bedea.com
www.bedeafaserlichtdesign.com